



MACHEN SIE
KLEINE RÜCKEN
STARK -
MIT IHRER
SPENDE!



KINDER WIE JOHANNA ZÄHLEN AUF SIE!

19 Operationen musste die 11-jährige Johanna schon über sich ergehen lassen. Doch nur dank dieser Behandlung kann sie heute aufrecht gehen und ein normales Leben führen. Vor, während und nach jeder OP musste sie geröntgt werden, um zu prüfen, ob ihre Wirbelsäulenimplantate präzise platziert sind. Johannas Familie belasten die vielen Röntgenuntersuchungen sehr: „Ein Gerät mit bis zu 90 Prozent weniger Strahlung wäre für Kinder wie Johanna ein Segen.“

Helfen Sie jetzt mit, die Behandlung von schwerkranken Kindern wie Johanna weiter zu verbessern!

Jede Spende trägt dazu bei, dass

- die Kinder bei Röntgenuntersuchungen weniger Stress ausgesetzt sind.
- die Operationen noch besser geplant und präziser vorbereitet werden können.
- die Anzahl der Röntgenaufnahmen und die Intensität der Strahlung wesentlich reduziert werden können.

Spendenkonto

Universitätsmedizin Göttingen
IBAN: DE98 2605 0001 0000 0014 20
Kennwort: Kleine Rücken



Bitte denken Sie daran, bei der Überweisung Ihre Adressdaten anzugeben, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung ausstellen können.



Bei uns im Operativen Kinderzentrum (OPKiZ) der UMG arbeiten Expertinnen und Experten aus den verschiedenen operativen Kinderfächern Hand in Hand. Diese enge Zusammenarbeit ist deutschlandweit einmalig und ermöglicht die Behandlung von Kindern und ihren speziellen Erkrankungen auf höchstem medizinischem Niveau. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende für das 3D-Röntgengerät, die Versorgung unserer kleinen Rückenpatientinnen und -patienten an der UMG weiter zu verbessern.



Vielen Dank!

Anna K. Hell

Prof. Dr. Anna-Kathrin Hell
Leiterin Schwerpunktbereich Kinderorthopädie der UMG

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Universitätsmedizin Göttingen
Bereich Fundraising
Robert-Koch-Straße 42
37075 Göttingen
Telefon 0551/39-13278
gabriele.schreiber@med.uni-goettingen.de
<http://go.umg.eu/kleine-ruecken-brauchen-hilfe>

KLEINE RÜCKEN BRAUCHEN HILFE



DURCH EIN INNOVATIVES
UND STRAHLUNGSARMES
3D-RÖNTGENSYSTEM

Bildnachweis: Universitätsmedizin Göttingen, istockphoto.com, yuryimaging/123rf

Vielen Dank
für Ihre Spende!

HELFEN SIE MIT, KLEINE RÜCKEN ZU ENTLASTEN!



Über 1.000 Kinder mit schweren Fehlbildungen der Wirbelsäule werden jährlich in der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) behandelt. Viele von ihnen müssen ab ihrer Geburt mehrmals im Jahr operiert und dafür auch jedes Mal geröntgt werden – häufig sogar aus mehreren Perspektiven, damit die Operateure sich ein präzises Bild der Fehlstellung machen können. Diese vielen Untersuchungen sind für die unter starken Schmerzen und Einschränkungen leidenden Kinder eine große Belastung.

Ein innovatives 3D-Röntgengerät kann jetzt helfen, die Diagnostik und Therapie der betroffenen Kinder deutlich zu verbessern.

MODERNSTE GERÄTE FÜR MODERNSTE METHODEN

Der neuartige 3D-Röntgenscanner macht zeitgleich eine frontale und eine seitliche Aufnahme des gesamten Körpers. Dadurch wird die Anzahl der erforderlichen Aufnahmen und somit die Untersuchungsdauer für die kleinen Patienten deutlich geringer. Gleichzeitig verbessert sich die Darstellung des Skeletts erheblich. Für die komplizierte Therapie von Wirbelsäulenfehlstellungen ist das ein wertvoller Fortschritt, denn so werden die komplexen Operationen besser planbar. Zu all diesen Vorteilen kommt hinzu, dass nicht nur weniger und kürzer geröntgt werden muss – dieses neue schonendere Verfahren benötigt zudem

bis zu 90 Prozent weniger Strahlung als herkömmliche Methoden.

Das ist gerade bei Kindern mit einer Fehlstellung der Wirbelsäule wichtig, denn die müssen teilweise ihr Leben lang medizinisch behandelt werden. Ein Gerät dieser Art gibt es bislang in Niedersachsen noch nicht.

DAS SIND DIE VORTEILE DES INNOVATIVEN 3D-RÖNTGengerÄTS:

- **Weniger Stress dank Ganzkörperscan in nur 10 – 20 Sekunden**
- **Bis zu dreimal weniger Röntgenuntersuchungen insgesamt**
- **Genauere Bilder durch Aufnahmen im Stehen unter natürlicher Belastung**
- **Verbesserte Planung der Behandlung dank exakter 3D-Darstellung**
- **Bis zu 90 Prozent weniger Strahlung pro Aufnahme**

MIT IHRER SPENDE KÖNNEN WIR KLEINEN RÜCKEN BESSER HELFEN

Leider hat diese innovative Technologie ihren Preis – die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 560 000 Euro. Zwar ist die Regelversorgung der UMG über die Krankenkassen und das Land sichergestellt, doch Mittel für eine solche Investition stehen nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie die Anschaffung des innovativen 3D-Röntgengerätes mit Ihrer Spende!

Jetzt spenden und kleine Rücken entlasten!

Nutzen Sie den angehängten Überweisungsträger, um die Universitätsmedizin Göttingen bei der Anschaffung eines innovativen und strahlungsarmen 3D-Röntgengeräts zu unterstützen. Mit Ihrer Spende können die kleinen Rückenpatientinnen und -patienten schon bald von dieser vielversprechenden Technologie profitieren.

Schon jetzt bedanken wir uns von Herzen für Ihre Hilfe.

SEPA-Überweisung/Zahlschein		SPENDE	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.	
BIC		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)		UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN	
Universitätsmedizin Goettingen		Betrag: Euro, Cent	
IBAN DE98260500010000001420		Kleine Ruecken FJ	
BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		ggf. Stichwort	
NOLADE21G0E		06	
Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.		Unterschrift(en)	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		Datum	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN DE			